

Anlage 1 zu TOP 17.

**aus der öffentlichen Sitzung des Bau-, Planungs- und
Umweltausschusses
vom 23.10.2014**

**9. Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel
- Erneuerung des Gebäudes Anscharstraße 8 / 10 für die von der Aktion Jugendzentrum e. V. betriebenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung und für eine Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft
Vorlage: 0317/2013/DS**

Der Beschluss des Jugendhilfeausschusses, der der Einladung beigelegt war, wird zur Kenntnis genommen.

Ebenfalls zur Kenntnis genommen wird die der Einladung beigelegte „Ergänzung zur Drucksache 0317/2013/DS“.

Herr Michaelis stellt nachfolgenden Änderungsantrag:

„Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss befürwortet, dass die Flächen im Obergeschoss des städtischen Gebäudes Anscharstraße 8 / 10 möglichst vollständig an Akteure vermietet werden, die dem Bereich Kunst, Musik und Theater zuzuordnen sind. Dabei soll es sich nicht um gewerbliche Unternehmen handeln, sondern möglichst vollständig um Akteure, z. B. Vereine und Stiftungen, die in den Bereichen Kunst, Musik und Theater Kinder- und Jugendarbeit betreiben.“

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss wird gebeten, zu prüfen, ob es möglich ist, die Gründung von Initiativen zu fördern wie das Theaterpädagogische Zentrum der Emsländischen Landschaft e. V. und die Kunstschule Lingen (früher Mal- und Kreativschule Lingen), für die Flächen im Obergeschoss des Gebäudes zur Verfügung gestellt werden könnten. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss würde es begrüßen, wenn die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten Initiativen in diesen Bereichen erleichtern würde.“

über den Herr Westphal nach Diskussion abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Sodann lässt Herr Westphal über die Vorlage in geänderter Form abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen für die Erneuerung des Gebäudes Anscharstraße 8/10 für die Nutzung als Kinder- und Jugendeinrichtung, betrieben durch die Aktion Jugendzentrum e. V., und für eine gewerbliche Nutzung durch Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft zu veranlassen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss befürwortet, dass die Flächen im Obergeschoss des städtischen Gebäudes Anscharstraße 8 / 10 möglichst vollständig an Akteure vermietet werden, die dem Bereich Kunst, Musik und Theater zuzuordnen sind. Dabei soll es sich nicht um gewerbliche Unternehmen handeln, sondern möglichst vollständig um Akteure, z. B. Vereine und Stiftungen, die in den Bereichen Kunst, Musik und Theater Kinder- und Jugendarbeit betreiben.

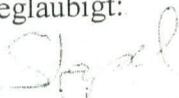
Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss wird gebeten, zu prüfen, ob es möglich ist, die Gründung von Initiativen zu fördern wie das Theaterpädagogische Zentrum der Emsländischen Landschaft e. V. und die Kunstschule Lingen (früher Mal- und Kreativschule Lingen), für die Flächen im Obergeschoss des Gebäudes zur Verfügung gestellt werden könnten. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss würde es begrüßen, wenn die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten Initiativen in diesen Bereichen erleichtern würde.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

Beglaubigt:



Angestellte

Anlage 2 zu TOP 17a

**aus der öffentlichen Sitzung des Finanz- und
Wirtschaftsförderungsausschusses
vom 29.10.2014**

24. Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel 0317/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 7 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und 4 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

Herr Hahn erläutert die Beratungsfolge der Vorlage und die Beschlüsse der bisher beteiligten Ausschüsse. Die Nachfragen von Herrn Schaarschmidt werden von Frau Spieler beantwortet. Herr Schaarschmidt möchte, dass sich dort auch gewerbliche Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft ansiedeln. Dazu äußern sich Herr Schröder und Herr Voigt.

Herr Schaarschmidt stellt folgenden **Ergänzungsantrag:**

Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss begrüßt den Vorschlag der Verwaltung, im Gebäude Ansharstr. 8/10 den ersten Stock für die Nutzung durch Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft vorzusehen.

Diese Nutzung wird als Teil der städtischen und regionalen Wirtschafts- und Standortentwicklung begriffen.

Deshalb soll die Wirtschaftsagentur Neumünster bereits in der Planungsphase einbezogen werden und später die Vermietung des Objektes im Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft prospektiv übernehmen.

Beschluss:

Dem Ergänzungsantrag wird mit 7 Ja – Stimmen, 4 Nein - Stimmen und keiner Enthaltung zugestimmt.

beglaubigt:

Krause

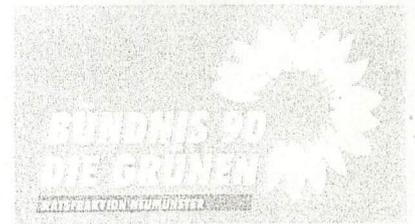


Anlage 3 zu TOP 17.

Öffentliche Ratsversammlung der Stadt Neumünster
Sitzung vom 4.11.2014

TOP 17: Drucksache 0317/2013/DS

**Erneuerung des Gebäudes Anscharstraße 8/ 10 für eine Nutzung
durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und
Kreativwirtschaft**



Ratsfraktion
Bündnis 90/ Die Grünen
Alternative Liste Neumünster

**Erweiterung des Ergänzungsantrag des Finanz- und
Wirtschaftsförderungsausschusses**

Der Ergänzungsantrag des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses zur Drucksache wird erweitert um:

- Die Räume im Obergeschoss, die für die Kultur- und Kreativwirtschaft vorgesehen sind, sollen funktional und kostengünstig erstellt werden sowie eine flexible Nutzung (sowohl räumlich als auch in Bezug auf die Nutzergruppen) erlauben.
- Die Verwaltung stellt zusammen mit der Wirtschaftsagentur Konzeption und Grobplanung für das Obergeschoss im ersten Quartal 2015 im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss vor, bevor die Feinplanung erfolgt.

Begründung

Die Kultur- und Kreativbranche ist einerseits eine sehr dynamische Branche, die eine entsprechende Flexibilität benötigt. Andererseits sollen vor allem Existenzgründer aus diesem Bereich angesprochen werden, die kostengünstige Strukturen suchen.

Michael Schaarschmidt
und Fraktion